



**Bestätigung Distanzring-Adapter**

Nr. PC-22-M087-00

**Verwendungsbereich**

Marke	BMW
Handelsbezeichnung	M3 / M3 Competition M4 / M4 Competition
Technischer Typ	G234M
Variante / Version	Limousine (163) Offen mit Verdeck / Hardtop (176)
VIN-Code (FZ ohne EG-Gesamtgenehmigung)	WBS51AY..... / WBS31AY..... WBS51AZ..... / WBS31AZ.....
EG-Gesamtgenehmigung	e1*2018/858-2018/858*00003 <b>nur Nachtragstand *00</b>
Fahrgestellnummer	
Einschränkungen	<b>Nur Fahrzeuge mit Heckantrieb</b>
Bauteile Hersteller	SCC Fahrzeugtechnik GmbH Gewerbestrasse 11 D-91166 Georgensgmünd
Bestätigungsinhaber Umbauer	PAW Performance Pneu-Autozubehör Wüthrich Dorfstrasse 44 CH-3535 Mirchel

**Gegenstand**

Spurverbreiterung durch den Anbau von Distanz- bzw. Adaptionsscheiben an der Vorder- und / oder Hinterachse, in Verbindung mit Serienrädern oder geeigneten Sonderrädern. Wahlweise können auch nur Sonderräder mit entsprechender Einpresstiefe angebaut werden.

**Spurverbreiterung**

Die Spurverbreiterung liegt unterhalb von 2%. Dabei ist von der ursprünglichen, beziehungsweise von der grössten in der Gesamtgenehmigung aufgeführten Spurweite und der kleinsten aufgeführten Einpresstiefe auszugehen.

	Gesamteinpresstiefe <sup>1)</sup>	Felgen Ø
M4 / M3 (G80, G82)	≥ ET4	19"-22"

<sup>1)</sup> der angegebene Wert der Gesamteinpresstiefe (=Felgen-Einpresstiefe + Dicke der Distanzscheibe) darf nicht unterschritten werden.

**Distanzscheiben**

<b>Typ</b>	Einteilige Aluminiumringe
<b>Befestigung / Zentrierart</b>	System 2: Distanzringe gesteckt; Radbefestigung mit längeren Radschrauben bzw. Stehbolzen; mit wiederholter Zentrierung System 4: Distanzringe mit Stahl-Gewindebuchse oder Gewindeeinsatz Distanzringe geschraubt; Befestigung durch mitgelieferte Radschrauben bzw. -muttern; Radbefestigung an der Distanzscheibe mittels Serienradschrauben System 5: Distanzringe gesteckt; Radbefestigung mit längeren Radschrauben bzw. Stehbolzen; ohne wiederholter Zentrierung
<b>Befestigungsart</b>	Siehe System #, geschraubt: Radschraube M14x1.25 Kegelbund Festigkeitsklasse 10.9
<b>Werkstoff</b>	AlCuMgPb, AlMg1SiCu, AlZnMgCu 1.5 / ohne Korrosionsschutz, ww. Eloxiert
<b>Art der Kennzeichnung</b>	Hersteller, Typ und Ausführung / auf der Ring-Mantelfläche eingeprägt
<b>Anzugsdrehmoment</b>	entsprechend den Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befestigung der Räder, die Montageanleitung ist unbedingt zu beachten. Die Verwendung von Schlagschraubern ist nicht zulässig



### Geprüfte Ausführungen

Bezeichnung	Breite [mm]	System	Geprüfte Radlast maximal [kg]	Lochkreis / - zahl [mm/-]	Zentrierung [mm]	Schafthöhe [mm]	Referenz
10275	3	5	1250	112/5	66.6	33	21-TAFT-0042/SFLO
10423	4	5	1250	112/5	66.6	33	
10213	5	5	1250	112/5	66.6	33	
12417	5	2	1250	112/5	66.6	33	
12785	5	2PB	1250	112/5	66.6	33	
12443	5	2	1250	112/5	66.6	33	
10434	6	5	1250	112/5	66.6	36	
12786	6	2PB	1250	112/5	66.6	37	
10030	7	5	1250	112/5	66.6	38	
12286	7	2	1250	112/5	66.6	38	
12787	7	2PB	1250	112/5	66.6	38	
10395	8	5	1250	112/5	66.6	38	
12543	8	2	1250	112/5	66.6	38	
12788	8	2PB	1250	112/5	66.6	38	
12060	9	2	1250	112/5	66.6	38	
12789	9	2PB	1250	112/5	66.6	38	
10298	10	5	1250	112/5	66.6	38	
12168	10	2	1250	112/5	66.6	38	
12717	11	2	1250	112/5	66.6	40	
10491	12	5	1250	112/5	66.6	43	
12025	12	2	1250	112/5	66.6	43	
10161	13	5	1250	112/5	66.6	43	
12061	13	2	1250	112/5	66.6	43	
12711	14	2	1250	112/5	66.6	43	
10068	15	5	1250	112/5	66.6	43	
12169	15	2	1250	112/5	66.6	43	
10438	16	5	1250	112/5	66.6	48	
12372	16	2	1250	112/5	66.6	48	
12377	17	2	1250	112/5	66.6	48	
10137	18	5	1250	112/5	66.6	48	
12521	18	2	1250	112/5	66.6	48	
12432	19	2	1250	112/5	66.6	48	
10139	20	5	1250	112/5	66.6	48	
12170	20	2	1250	112/5	66.6	48	
13573	20	4	1250	112/5	66.6	-	
12686	24	2	1250	112/5	66.6	53	
12171	25	2	1250	112/5	66.6	53	
13574	25	4	1250	112/5	66.6	-	
13575	30	4	1250	112/5	66.6	-	
13576	35	4	1250	112/5	66.6	-	
13577	40	4	1250	112/5	66.6	-	
13578	45	4	1250	112/5	66.6	-	
13579	50	4	1250	112/5	66.6	-	
13580	55	4	1250	112/5	66.6	-	
13581	60	4	1250	112/5	66.6	-	

### Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

- In Verbindung mit Leistungssteigerungen bis 20% der Serienleistung zulässig.
- In Verbindung mit geprüften Fahrwerks-Änderungen zulässig (Einschränkungen der entsprechenden APS Nachweise beachten).
- Weitere Änderungen sind gemäss asa-Umbaurichtlinie 2a zu beurteilen.

## Hinweise für die Änderungsabnahme

- Bei Verwendung von nicht serienmässigen Rädern ist eine Eignungserklärung gemäss asa-Richtlinie 2a vorzulegen. Ein Hinweis auf die Verwendbarkeit in Verbindung mit Distanzscheiben ist nicht erforderlich.
- «Auflagen und Kontrollen» sind zu beachten.

## Auflagen und Kontrollen

### Anbau

- Die Distanzscheiben müssen mit den vom Hersteller mitgelieferten bzw. vorgeschriebenen Befestigungselementen montiert werden. Der Einbau erfolgt nach Montageanleitung.
- Die Montageanleitung des Herstellers ist strikt zu befolgen, insbesondere Auflagen über die zulässige Radlast, geforderte Anfasungen der Räder an der Mittenzentrierung, maximale Länge des Achszapfens und Ausschluss der Montage von Stahlrädern.
- Die Schaftlänge aller Befestigungselemente (Radschraube M14x1.25 Kegelbund Festigkeitsklasse 10.9) müssen gemäss obiger Tabelle gegeben sein. Andere Einschraubängen richten sich nach der asa-Richtlinie 2a Pkt. 4.5.2.4.
- Es ist möglich Distanzscheiben mit unterschiedlicher Breite an Vorder- und Hinterachse zu kombinieren, wenn das Spurweitenverhältnis von Vorder- und Hinterachse durch die Spurverbreiterung unverändert bleibt oder sich die Spurweite an der Hinterachse erhöht.
- Das Anzugsmoment ist entsprechend den Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befestigung der Räder zu wählen. Die Befestigungselemente müssen nach 100 km nachgezogen werden.

### Räder

- Umbereifungen richten sich nach der asa-Umbaurichtlinie 2a / resp- der Herstellervorgaben. Reifen-/Felgenpaarung richtet sich nach den ETRTO-Normen.
- Für unterschiedliche Abrollumfänge oder Reifen-/Felgenpaarung an der Vorder-/Hinterachse sind die Herstellervorgaben einzuhalten.
- Die Verwendung von Stahlrädern ist nicht zulässig.
- Die Änderung des Abrollumfanges in Verbindung mit den Distanzscheiben ist nur maximal 8% zulässig. Bei einer Änderung grösser +/-8% der Serienbereifung ist ein Nachweis über die Einhaltung der Abgasvorschriften erforderlich. Gegebenenfalls ist auch die Geschwindigkeitsanzeige anzupassen.
- Bei Verwendung von Sonderrädern muss die Maulweite der Hinterachse mindestens ½ Zoll grösser sein als die der Vorderachse. Der Durchmesser des Sonderrades der Hinterachse ist ebenfalls 1 Zoll grösser zu montieren (ausser bei Winterbereifung 275/35R19 M+S).

### Freigängigkeit

- Es ist auf ausreichende Freigängigkeit der Räder/Reifen zu Karosserie und Fahrwerksteilen zu achten. Unter Umständen müssen an den Innenkotflügeln Anpassungen vorgenommen werden. Die Radabdeckungen sind gemäss VTS/asa-Richtlinie 2a einzuhalten.
- Die Verwendbarkeit von feingliedrigen Schneeketten ist nur für die Bereifung 275/35R19 M+S bis **≥ ET 19** an der nach der Betriebsanleitung genannten Achse freigegeben.

### Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die Untersuchungen und deren Ergebnisse, die im Rahmen des Prüfauftrages K22-0222 durchgeführt wurden, entsprechen in Art und Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheitsüberprüfung. Es wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit festgestellt.

Für das geprüfte Fahrzeug kann der Umbauer gemäss Art. 41 Abs. 5 VTS eine Gewichtsgarantie übernehmen.

Folgende Prüfungen / Beurteilungen wurden durchgeführt und positiv beurteilt:

- Betriebsfestigkeit der Distanzscheiben (TÜV SÜD Product Service GmbH 10-01159-CX-GBM-00)
- Fahrverhalten, Bremsverhalten
- Spurweitenberechnung

Folgende Prüfungen / Beurteilungen wurden nicht durchgeführt bzw. waren nicht erforderlich:

- Anbauprüfung, Radabdeckungen, Freigängigkeit der Räder
- Fahrwerksfestigkeit

### Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass das im Verwendungsbereich beschriebene Fahrzeug nach der Änderung und der durchgeführten Änderungsabnahme durch die Zulassungsbehörde, den geltenden Vorschriften der VTS resp. der asa-RL 2a entspricht.

Diese Bestätigung kann durch den Inhaber in kopierter Form ausgestellt werden und muss zur Prüfung beim Strassenverkehrsamt vorgelegt werden. **Sie ist nur gültig mit Eintrag der entsprechenden Fahrgestellnummer, Originalstempel und Unterschrift der Firma PAW Performance Pneu-Autozubehör Wüthrich, sowie Originalstempel und Unterschrift der Fachwerkstatt, welche die ordnungsgemässe Montage bestätigt.**

Mit der Beigabe der Bestätigung bescheinigt die Firma PAW Performance Pneu-Autozubehör, die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsfahrzeug. Jede Änderung (Produktion, Konstruktion und/oder Material) gegenüber dem geprüften Prüfmuster ist der Zulassungsstelle unaufgefordert mitzuteilen. Die Bestätigung muss zur Prüfung beim Strassenverkehrsamt vorgelegt werden.

Ort und Datum

Sennwald, 19.05.2022

Stempel und Unterschrift

Lukas Dibiasi  
Prüfer



Benjamin Diethelm  
Bereichsleiter

Ort und Datum:	Ort und Datum
Stempel / Unterschrift / Prägestempel <b>PAW Performance Pneu-Autozubehör Wüthrich</b>	Stempel / Unterschrift <b>Fachwerkstatt / Umbauer</b>

Der Unterzeichnende erklärt mit seiner Unterschrift als Umbauer, dass das oben aufgeführte Fahrzeug mit den geänderten Bauteilen und mit den serienmässigen Gewichten gemäss Art. 41 VTS betrieben werden kann. Dieses Dokument gilt somit gleichzeitig als Garantieerklärung nach Art. 41 Abs. 2 VTS.